Sonstiges | Von Barbara Reif | ARMSHEIM | 14.07.2021 09:41 Uhr

1. Öffnung nach 1,5 Jahren Corona-Pause - Einweihung des neuen Schaukastens



Von links

Christian Wertke, Förderverein Altes Stellwerk Armsheim,

David Maier, Kulturkoordinator Worms,

Heiner Illing, MdL,

Heiko Sippel, Landrat,

Constanze Bräuer,
2. Beigeordnete Kultur
Armsheim

Nick Kleinfelder, Erbauer des Legomodells

Foto: Werner Trapp

Ausgesprochen erfolgreich konnte am 11.7.2021 nach eineinhalbjähriger coronabedingter Pause das Alte Stellwerk in Armsheim wieder für Besucherinnen und Besucher geöffnet werden. Und sie kamen in Scharen: über 60 Gäste konnte der Förderverein "Altes Stellwerk Armsheim (An) e.V." begrüßen. Im viertelstündigen Takt mit jeweils kleinen Gruppen ging es zunächst in den Spannwerksraum, in dem die Eisenbahngeschichte Rheinhessens, die Funktion des Spannwerkraumes und auch einige Signale von Bettina und Werner Trapp vorgestellt wurden. Im Obergeschoss erklärte Ulf Deuter, stellv. Eisenbahnbetriebsleiter, Aufbau und Funktion der über 100 Jahre alten Stahmer-Stellwerkstechnik mit Weichen- und Signalhebeln sowie dem Blockwerk. Dass diese Technik auch heute noch voll funktionsfähig ist, erstaunte doch die meisten Gäste.

Zu Beginn des "Tages des Offenen Stellwerkes" konnte im Beisein einiger VertreterInnen aus der Politik der von Mitgliedern des Fördervereins in Zusammenarbeit mit Joachim Harbut von der Zauberschmiede Armsheim gebaute Schaukasten eingeweiht werden. Der Schaukasten, der über das LEADER-Projekt der EU gefördert wurde, zeigt Vorbeigehenden Fotos aus dem Inneren des Stellwerkes. Über einen QR-Code können zusätzlich Filme angeschaut werden, in denen die Funktion des Stellwerkes, aber auch die Geschichte von Armsheim erzählt werden.

MDL Heiner Illing und Landrat Heiko Sippel dankten den Mitgliedern des Fördervereins für ihr Engagement, dieses in Rheinhessen letzte noch mit der gesamten alten Technik vorhandene mechanische Stellwerk nicht nur zu erhalten, sondern es zu einem interaktiven Museum auszubauen. Constanze Bräuer, Beigeordnete der Gemeinde Armsheim, freute sich, dass mit dem Stellwerk ein neues Highlight in Armsheim entstehen kann und sagte ihre volle Unterstützung zu.

Zum Staunen brachte auch Nick Kleinfelder die Gäste: er stellte ein maßstabgetreu nachgebautes Stellwerk in Legotechnik vor und überzeugte durch seine fachkompetenten Erklärungen. Nick Kleinfelder hat nicht nur das Äußere des Stellwerkes aufgebaut, sondern auch dessen Inneneinrichtung inklusive der Hebelbank und war dabei ausgesprochen kreativ, da es derartig vorgefertigte Einbauteile im Legosortiment nicht gibt.

Der Förderverein Altes Stellwerk Armsheim (An) e.V. öffnet das Stellwerk 2021 – soweit coronabedingt möglich – bis Oktober an jedem 2. Sonntag im Monat, also am 8.8., 12.9. und 10.10.2021 jeweils von 13 – 16 Uhr und bietet wieder Führungen und Infotische an.



Von links:

Barbara Reif, Ulf Deuter, Christian Wertke, Förderverein Altes Stellwerk Armsheim,

Joachim Harbut, Zauberschmiede mit jungen Helfern vom Schaukastenbau,

Heiko Sippel, Landrat Alzey-Worms

Foto: Gernot Klöckner



Hebelbank im Stellwerk: von links:

Christian Wertke, Förderverein Altes Stellwerk,

MdL Heiner Illing mit Frau.

Landrat Alzey-Worms Heiko Sippel,

Kulturkoordinator Worms David Maier,

Ulf Deuter, FV

Foto: Gernot Klöckner